

Liturgievorschlag für den 6. Sonntag LJB

Beginn

Aussatz – eine schreckliche Krankheit – die nicht nur den Körper langsam zerfrisst, sondern auch die Seele. Menschen mit Aussatz mussten abgesondert von allen leben, ohne menschlichen Kontakt oder Nähe. Sie wurden in unbewohnte Gebiete „verbannt“, zum Schutz der Bevölkerung, das aber für den einzelnen sicher kein Trost war. Wen wundert's, dass der Geheilte seine Freude über seine Genesung nicht für sich behalten konnte? Er wurde wieder zum Teil der Gemeinschaft er gehörte wieder dazu, und Jesus war dafür verantwortlich.

Man muss nicht an Aussatz leiden um ausgegrenzt, ausgeschlossen und links liegen gelassen zu werden. Wer das erlebt, kennt den Schmerz und das Leid. Bitten wir Jesus, damit er uns hilft, gut miteinander leben zu können.

Kyrie

Wir sind hier mit unserer Sehnsucht
nach einem heilen und gesunden Leben

Herr, erbarme dich

Wir sind hier mit unseren Erwartungen und Hoffnung
an dich und an einander

Christus, erbarme dich

Wir sind hier mit unseren erfüllten Wünschen
und unseren Enttäuschungen

Herr, erbarme dich

Vergebungsbitte

Wenn wir uns von Christus berühren lassen, dann ist Heilung möglich.
Darum bitten wir dich: Verzeihe uns unsere Schuld und lass auch uns
barmherzig mit unseren Mitmenschen sein. Amen.

Tagesgebet

Guter Gott,
du wendest dich den Menschen zu
und sendest deinen Sohn
als Heiland in die Welt.
Mach deine Kirche zu einem Ort
an dem alle Menschen
als Brüder und Schwestern leben können.
Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn. Amen

Lesung: Lev 13,1-2.4.3ac.44ab.45-46 / 1 Kor 10,31-11,1

Evangelium: Mk 1,29-39

Fürbitten

Herr Jesus Christus, du bist der Heiland der Welt. Du sorgst dich um uns. Deshalb kommen wir mit unseren Bitten zu dir:

- * Wir bitten dich für unsere Bischöfe, Priester und Diakone um Offenheit und Barmherzigkeit allen Menschen gegenüber.
- * Wir bitten für alle Menschen, die von anderen ausgeschlossen werden.
- * Wir bitten für die mutlos gewordenen Menschen.
- * Wir bitten für die Menschen in den vielen Kriegsgebieten unserer Erde.
- * Wir bitten für die Kranken und alle, die ihnen dienen.
- * Wir bitten für unsere Verstorbenen. Heute denken wir besonders an:

Gütiger Gott, du unser Heil. Erbarme dich unser und höre unser Gebet durch Christus unseren Bruder und Herrn. Amen.

Zum Vater unser

Jesus Christus ruft uns in die Gemeinschaft untereinander und mit dem Vater. Er heilt uns von dem, was uns verwundet und trennt. Deshalb beten wir:

Friedensgebet

Heimgesucht von einem unmenschlichen Aussatz des Hasses und des Terrors, bitten wir den Fürst des Friedens:

Meditation

Gott, du willst, dass es uns gut geht,
dass wir gesund sind an Leib und Seele.

„Ich will es – werde rein“ –

das sagst du auch zu jedem von uns.

Denn du bist ein Gott,

der auf uns schaut,

der sich anrühren lässt und Mitleid hat,

der uns seine Hand entgegenstreckt,

der heilende Berührungen und befreiende Worte schenkt.

Stärke unser Vertrauen in dich,

damit wir uns immer wieder auf den Weg machen zu dir

und mit deiner Hilfe und Begleitung rechnen.

Lass auch in uns deine göttliche Kraft

der Befreiung und Heilung lebendig werden.

Schlussgebet

Guter Gott,
obwohl wir schwache Menschen sind
hast du uns Anteil an deiner Mahlgemeinschaft gegeben.
Wir bitten dich,
schenke und die Kraft,
dass auch wir einander als Schwestern und Brüder annehmen
und ein Herz haben für alle, die in Not geraten sind.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Bruder und Herrn. Amen.

Segensgebet

Seien wir offen für die Not unserer Mitmenschen,
und mögen unsere Worte und Taten andere aus ihrer Isolierung befreien.
Dazu segne uns der gütige und uns liebende Gott,
+ der Vater, der Sohn und der Hl. Geist. Amen.

So gehen wir nun heim im Vertrauen auf unseren Gott -
und gehen wir in seinem Frieden! - Dank sei Gott, dem Herrn!

Texte entnommen aus:

*Laacher Messbuch; Gottes Wort im Kirchenjahr; Gottesdienste Vorbereiten;
Messvorbereitungen von Pfr. Bruno Layer; Pfr. Dr. Georg Pauser; Redemptoristen*

Fürbitten

Herr Jesus Christus, du bist der Heiland der Welt. Du sorgst dich um uns. Deshalb kommen wir mit unseren Bitten zu dir:

- * Wir bitten dich für unsere Bischöfe, Priester und Diakone um Offenheit und Barmherzigkeit allen Menschen gegenüber.
- * Wir bitten für alle Menschen, die von anderen ausgeschlossen werden.
- * Wir bitten für die mutlos gewordenen Menschen.
- * Wir bitten für die Menschen in den vielen Kriegsgebieten unserer Erde.
- * Wir bitten für die Kranken und alle, die ihnen dienen.
- * Wir bitten für unsere Verstorbenen. Heute denken wir besonders an:

Gütiger Gott, du unser Heil. Erbarme dich unser und höre unser Gebet durch Christus unseren Bruder und Herrn. Amen.

Meditation

Gott, du willst, dass es uns gut geht,
dass wir gesund sind an Leib und Seele.

„Ich will es – werde rein“ –

das sagst du auch zu jedem von uns.

Denn du bist ein Gott,

der auf uns schaut,

der sich anrühren lässt und Mitleid hat,

der uns seine Hand entgegenstreckt,

der heilende Berührungen und befreiende Worte schenkt.

Stärke unser Vertrauen in dich,

damit wir uns immer wieder auf den Weg machen zu dir

und mit deiner Hilfe und Begleitung rechnen.

Lass auch in uns deine göttliche Kraft

der Befreiung und Heilung lebendig werden.

Texte entnommen aus:

Laacher Messbuch; Gottes Wort im Kirchenjahr; Gottesdienste Vorbereiten;

Messvorbereitungen von Pfr. Bruno Layer; Pfr. Dr. Georg Pauser; Redemptoristen